Übungsfälle – Prüfungsvorbereitung

**Sachverhalt 1:**

Im AG Lichtenberg geht am 06.08.2024 ein Antrag des Schuldners Max Muster, wohnhaft in Berlin-Lichtenberg, auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ein. Außerdem beantragt er die Erteilung der RSB und die Stundung der Kosten für das gesamte Verfahren. Im Gläubigerverzeichnis sind 18 Gläubiger benannt.

Aus dem Antrag geht hervor, dass das außergerichtliche Schuldenbereinigungsverfahren am 03.01.2024 gescheitert ist.

1. Begründen Sie die sachliche und örtliche Zuständigkeit in diesem Beispiel!
2. Um welche Art eines Insolvenzverfahrens handelt es sich hier?
3. Welches Registerzeichen würden Sie vergeben?
4. Erläutern Sie, warum in diesem Beispiel ein direkter Übergang in das gerichtliche Verfahren ausgeschlossen ist!

**Sachverhalt 2:**

Auf der Geschäftsstelle des AG Schulungsstadt geht 6 Wochen nach Abhaltung des Schlusstermins und Aufhebung des Verfahrens der Schuldnerin Gabi Günstig ein Antrag des Gläubigers 0/4 Dr. Bohrmann auf Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung des Tabellenblattes ein. Die Forderung des Dr. Bohrmann wurde im Prüfungstermin am 07.02.2024 vollständig festgestellt.

1. Wer ist funktionell für die Erteilung der vollstreckbaren Ausfertigung zuständig?
2. Benennen Sie den Zeitpunkt, ab wann die vollstreckbare Ausfertigung erteilt werden kann?
3. Erklären Sie anhand der Vorschrift, welche Wirkung ein Tabellenblatt mit einer festgestellten Forderung hat!
4. Erläutern Sie, was bei der Erteilung der vollstreckbaren Ausfertigung beachtet werden muss und warum!
5. Darf der Gläubiger mit der erteilten vollstreckbaren Ausfertigung in der Restschuldbefreiungsphase bereits vollstrecken?

**Sachverhalt 3:**

Auf der Geschäftsstelle des AG Schulungsstadt geht ein Antrag des Immobilienmaklers Lars Matzke auf Erteilung einer Negativbescheinigung aus dem Insolvenzregister ein. Der Personalausweis in Kopie und eine Aufforderung des Gewerbeamts sind dem Antrag beigefügt.

1. Bilden Sie ein beispielhaftes Aktenzeichen für diesen Antrag?
2. In welcher Form werden die Akten geführt? Belegen Sie Ihre Antwort mit der gesetzlichen Grundlage!